



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2040. Die Stadt Erfurt entschuldigt sich gegen den Markgrafen Johann
wegen der Widersetzlichkeit gegen den Sächsischen Provisor, am 21. Jan
1480.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

2039. Die Herzöge von Mecklenburg klagen dem Markgrafen Johann die Verraubung eines Mecklenburgischen Bürgers durch Arnd Greuenitz und Balthasar Schöllane, am 19. Jan. 1480.

Vnser fruntlich diest vnd was wir vilmeher libs vnd gutz vermogen zuor. Hochgeborner furste, lieber oheim! Wir bitten ewr liebe wissen, wie Arnd Greuenitz vnd Balthazar Schalene mit jren mithelfern nicht langk vergangen vnsern armen Burger vnd lieben getrewen Hanns Baken disen gegenwertigen haben genomen vier pferde vnd jne gefangen vnd forder jne haben eingemant in Karsteden hawtz zu Pritzwalgk, so derselbige ewr lieb wol berichten wert vnd ewr lieb vns doch geschriben hat, die vnnfern so mochten halten dy hende stille zu haben, ewr lieb die ewern so widervmb wolten haben, da die vnnfern das jre stedes hyr vber verloren haben etc.; vnd darumb bitten wir vnde begern ewr liebe gantz fruntlich mit dem obgnanten, So wollet verfügen, vnserm armen Burger ergnannot mogen losz geben vnd das seine jme mogen wederkeren vnd geben, das wollen wir vmb die selb ewr liebe, dy wir got allmechtig gefundt fellich jn wolmacht zu langen zeyten beuelhen, widervmb hochlich gern verdinen, vnd vns dar so zu uerlassen. Begeren ewr liebe richtige antwort. Geben Stauenhagen, am Mitwoch nach Antoni, anno LXXX, vnder vnserm eins Insigel.

Albrecht, Mangnus vnd Baltzar, Hertzogen zu Meckelburg etc.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche I, 54.

2040. Die Stadt Erfurt entschuldigt sich gegen den Markgrafen Johann wegen der Widersetzlichkeit gegen den Sächsischen Provisor, am 21. Jan. 1480.

Vnfern Willigen diest zuor. Hochgeborner Furst, gnediger liber herr. Als vns ewr gnade geschriben, Auch der hochgebornen fursten vnd Herren, Herren Ernstes, des heiligen Romischen Richs Erczmarchalks vnd Churfursten, vnd Herren Albrechts, gebudern, Hertzogen zu Sachsen, Landtgrauenn zu Doringen vnd Marggrafen zu Meissen, vaser gnedigen herrn brief an ewr gnad zugesugt vnd begert hat, gein iren gnadenn vns keyns wider Willens vnd vnbillichs zu gebrauchen noch vnrecht zu sein, als ewr gnade sich zu vns der billigkeit nach versehen, mit furteren ewer gnaden schriftt Inhalt; Haben wir verstandenn Vnd bitten ewr gnade demutlichen zu wissen, das die genanten vnser gnedigen herrn von Sachsen vns der ding halben kurtzlich in irer gnaden schriftten, so auch angezogen, daruf wir iren gnaden wider geschriben vnd dabey Copien, wie vnser aller gnedigster herr der Römisch keyser vns hat geschribenn zugeschickt haben, nach laut jn gelegter abschrift, dar jone ewr gnade finden vnd vernehmen wirdet, das wir, ab got Will, nicht erfunden wollen werden mutwillens ader trutzekait gebrucht, Sunderen was wir gein dem

furnehmen vnnes gnedigen herrn von Mentz, daruf ire gnaden in irenn schriftten grunden, Nachdem vns bestettigung vnser priuilegia, verschreibungen, freyheit, herkomenn vnd gerechtikeit vnd anders in maßen bey sein gnaden vorfahren nicht begegnet noch widerfahren ist, dar innen wir notdurftiger vnser versorgung groblich mangeln, durch Appellirungen an vnsern allerheiligsten, vater den Babst, vnd andern gethan haben, Ist von vns in keyner andern meynung geschehen, dann zu vnser, vnser burger vnd der gemeyne leuter notdurft vnd behertungen vnser gerechtikeit, daruf sine Heiligkeit vnser appellacion hat vf genommen etc. Hiruz ewr gnade vnd so wir hoffen gein den gemelten vnsern gnedigen Herrn von Sachsen wider willens oder vnbillicheit vnbruchlich gewest zu uermercken hat, Bitten in vleyffe, ewr gnade wolle vns gein iren gnadenn vobitten, solichen ernst vnd hertikeit gein vns abe zustellen vnd der vnser leib vnd gut jren gnaden loblichen landtrides auch schutz, schirmen vnd hanthabung in derselbenn ewr gnaden furstenthumme vnd landenn, Wie andere, gebruchen lassen, Auch vber solich angefangenn vnd hangende recht gein vnser gnedigen herrn von Mentz furnehmenn vns weyter nicht bedrangen, vch hiran zu erzeigen so gnedichenn, als vnd in hohem vertrauens an ewern gnadenn nicht zweuult, das wollenn wir, vmb ewr gnade williclich vnd gerne verdienen. Geben vnder vnserm Secret, am freytag Agnetis, Anno etc. LXXX^{ten}.

Aus dem Kurm. Lehns-Copialbuche Nr. I, fol. 58.

2041. Markgraf Johann bittet die Herzöge von Mecklenburg, da er gegen Fastnacht in die Prignitz kommt, sich behufs eines Zusammen treffens in der Nähe zu halten, am 26. Jan. 1480.

Lien Ohme, Juwer liue antwort, up vnse negeste scrifte an jw gedan der togrepe vnd nahme haluen, den vnser von prifzwalk vnde ok perlberge gescheen, hebben wy vernommen vnd darup den vnser touorn vnde nu auermals gebedenn, stille to sitten vnde sick forder togrepe in Juwen landenn to uermyden, deszglicken Juwe liuen by den Juwen ok don willen. So fugen wy jw vnser to saunne komens haluen to weten, dat wy kortlich na vastelauendes in vnse land die prignitz komen, vnde vns darfuluest etlicke tid enthouden werden, Juwe liuen gutlich Bittende, jw vp die tyd in der negede an der prignitz tofugen, Wyllen wy Juwen liuen alsdann einen dach, vns an beyden siden bequeme toseriuen hebben den von prifzwalk geboden Juwen mann beth up sollicken vnse to hope kamenn tobedagen. Denn Watt tu guder fruntschap, freden vnd eindracht dinet, schalk an vns nicht gebrecken. Datum Coln an der Sprew, am Mitwochen nach conuersionis pauli, Anno etc. LXXX.

Johanns etc.

Nach dem Kurm. Lehns-Copialbuche Nr. I, fol. 50.